

NATURPARK WÜSTE

In der Vereinskasse fehlen 37.500 Euro

Eine Kassaprüfung brachte zutage, dass Geld und Rechnungen fehlen. Anzeige wurde gegen den designierten Obmann Rudolf Ackerl erstattet, der mittlerweile aus dem Verein ausgeschlossen wurde. Ackerl erklärt, er habe das Geld angelegt, es werde demnächst zurückgegeben.

VON SUSANNE MÜLLER

MANNERSDORF Nach dem Rückzug des früheren Bürgermeisters Gerhard David als Obmann des Vereins Naturpark Mannersdorf, genannt „Wüste“, sollte ein neuer Obmann gewählt werden. Vorgesehen war dafür der bisherige Obmann-Stellvertreter, Rudolf Ackerl, seines Zeichens auch Gemeinderat der ÖVP und ehemaliger Vizebürgermeister in Mannersdorf.

Im Vorfeld der Neuwahl fiel man bei einer Kassaprüfung jedoch aus allen Wolken. Anstelle der 37.500 Euro, die in der Vereinskasse sein sollten, klaffte da ein Minus von etwas mehr als 100 Euro.

Die Generalversammlung samt Obmannwahl wurde abgesagt. Bürgermeister Günther Amelin (SPÖ) erstattete Anzeige gegen den designierten Obmann. „Ich bin für gerade Linien. Wenn einer etwas nimmt, gehört er dafür zur Verantwortung gezogen“, sagt Amelin, der



▲ Die Anlagen im Naturpark werden zum Teil von Freiwilligen gepflegt und betreut.
Foto: Claudia Schlager

im Brotberuf Polizist war.

Wie es mit dem Verein nun weitergeht, sei derzeit noch unklar. Für Amelin steht aber eines fest: „Der Verein muss weiterbestehen“, und, so Amelin in einem Nachsatz: „Vom alten Vorstand sollten so wenige wie möglich übrig bleiben.“ Derzeit steht der Verein jedenfalls ohne Führung da. „Es muss sich jemand finden, der die Zeit dafür hat“, so Amelin. Die Gemeinde nimmt nun ab Mai zwei Lang-

zeitarbeitslose über das AMS auf, die sich bis September um die Arbeiten im Park kümmern und darüber hinaus, auch bei Bedarf am Bauhof eingesetzt werden sollen. „Die Gemeinde macht dort unter anderem die ganzen Mäharbeiten“, so Amelin, der anfügt, dass durch das fehlende Geld in der Kasse letztendlich auch die Gemeinde geschädigt worden sei. In erster Linie sei es aber für all die freiwilligen Helfer ein Schlag ins

Gesicht. Sie hätten sich in ihrer Freizeit engagiert, damit Geld in die Vereinskasse kommt – und all das sei jetzt weg.

Der Vorfall sei zudem nicht der erste dieser Art. Schon vor vielen Jahren hätten einmal Geld und Rechnungen gefehlt. Damals sei aber keine Anzeige erstattet worden. „Das habe ich der Polizei jetzt auch gesagt“, erzählt Amelin. Ackerl sei jedenfalls aus dem Verein ausgeschlossen worden. „Wir haben auch die Schlösser tauschen lassen“, so Amelin.

Ackerl: Habe Geld angelegt – kommt demnächst zurück

Gemeinderat Rudolf Ackerl erklärt hingegen auf NÖN-Anfrage, dass es für all das eine einfache Erklärung gebe. „Das Geld wurde deponiert und angespart und kommt in den nächsten Tagen wieder zurück, sogar etwas mehr, als es war.“ Bei welcher Bank er das Geld angelegt habe, wollte er auf Nachfrage nicht beantworten. Es sei jedenfalls alles belegbar. „Da wird gerne Politik daraus gemacht, besonders vom Herrn Bürgermeister“, so Ackerl. Die Kasse werde „in den nächsten Tagen“ ausgeglichen.

Die Nervensäge
Komödie von Francis Veber

8.7.- 10.8.
2025

Stadttheater
Berndorf

Karten: 02672/82253-43 | office@buehnen-berndorf.at

Bühnen BERNDORF
Foto: © Stefan Johann

Raiffeisen-Holding
Niederösterreich-Wien
PRÄSENTIERT

NÖN
TIPP

Eva
GARANČA
AND FRIENDS

2. Juli 2025 | Stift Göttweig

KARTEN: Raiffeisenbanken

NÖN.at/ticketshop
Jetzt Tickets sichern!

DAS BESONDERE
Geschenke
ZUM
MUTTERTAG!

cafe+co
Benediktineer
GÖTTWEIG
SPORTALM
BENTLEY